

Věra Radochová

Das Iterationsverfahren für eine partielle Differentialgleichung vierter Ordnung

Archivum Mathematicum, Vol. 9 (1973), No. 1, 1--8

Persistent URL: <http://dml.cz/dmlcz/104785>

Terms of use:

© Masaryk University, 1973

Institute of Mathematics of the Academy of Sciences of the Czech Republic provides access to digitized documents strictly for personal use. Each copy of any part of this document must contain these *Terms of use*.



This paper has been digitized, optimized for electronic delivery and stamped with digital signature within the project *DML-CZ: The Czech Digital Mathematics Library* <http://project.dml.cz>

DAS ITERATIONSVERFAHREN FÜR EINE PARTIELLE DIFFERENTIALGLEICHUNG VIERTER ORDNUNG

VĚRA RADOCHOVÁ

(Eingegangen am 17. April 1972)

Das Ableiten der partiellen Differentialgleichung der Längs- oder Torsions-
schwingungen von Stäben führt bei der Benutzung der energetischen Methode
und wenn wir dabei die Deformation des Querschnittes in seiner Ebene in Erwägung
ziehen, zu einer partiellen Differentialgleichung vierter Ordnung [1], die man in der
Form

$$(1) \quad u_{xxtt} = A(t, x) u_{xx} + B(t, x) u_{tt}$$

schreiben kann.

Diese Differentialgleichung wurde für gewisse Nebenbedingungen gelöst [3], [4],
wobei das Iterationsverfahren benützt wurde. In den folgenden Absätzen ist für
eine allgemeinere Form der partiellen Differentialgleichung vierter Ordnung unter
gewissen Nebenbedingungen ein Existenzsatz mittels des Iterationsverfahrens
bewiesen und die Eindeutigkeit der Lösung bestimmt, wobei die Differential-
gleichung (1) ein Sonderfall dieser Differentialgleichung ist.

Satz 1. Der Existenzsatz.

Es sei die Differentialgleichung

$$(2) \quad u_{xxtt} = f(t, x, u, u_{xx}, u_{tt})$$

*gegeben. Die Funktion $f(t, x, u, v, w)$ sei in dem Gebiete $D = \{\alpha < x < \beta; \gamma < t < \delta\}$
und für beliebige u, v, w stetig und erfülle in jedem kompakten Teilgebiete $D_0 \subset D$ in
Bezug auf u, v, w die Lipschitz-Bedingung*

$$(3) \quad \begin{aligned} & |f(t, x, u_2, v_2, w_2) - f(t, x, u_1, v_1, w_1)| \leq \\ & \leq M(|u_2 - u_1| + |v_2 - v_1| + |w_2 - w_1|). \end{aligned}$$

*Ferner sei $\alpha < \xi_0 \leq \xi_1 < \beta$, $\gamma < \tau < \delta$, und die Nebenbedingungen seien längs der
Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$, so vorgeschrieben, dass die partielle Differen-
tialgleichung*

$$(4) \quad u_{xxtt} = 0$$

*genau eine Lösung in dem Gebiete D hat, die diese Nebenbedingungen erfüllt, die der
Funktionsklasse $C^2(D)$ gehört und die wir $u_0(t, x)$ bezeichnen.*

Dann existiert mindestens eine Lösung der partiellen Differentialgleichung (2),

die den vorgeschriebenen Nebenbedingungen genügt und man erhält diese Lösung mittels des Iterationsverfahrens von Picard als den Grenzwert der Folge

$$(5) \quad u_n(t, x) = u_0(t, x) + F_{n-1}(t, x),$$

wo die Bezeichnung

$$(6) \quad F_k(t, x) = \int_{\tau}^t \int_{\tau}^{t_1} \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f \left(t_2, x_2, u_k, \frac{\partial^2 u_k}{\partial x_2^2}, \frac{\partial^2 u_k}{\partial t_2^2} \right) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1$$

benützt wurde.

Beweis. Als erste Annäherung wählen wir die Funktion $u_0(t, x)$, die den Voraussetzungen nach gegebene Nebenbedingungen erfüllt und der Funktionenklasse $C^2(D)$ gehört.

Sei $u_{n-1}(t, x)$ die $(n-1)$ -te Näherungsfunktion der gesuchten Lösung, die der Klasse $C^2(D)$ gehört. Dann gehört wegen der Stetigkeit des Integranden auch die n -te Näherungsfunktion

$$u_n(t, x) = u_0(t, x) + F_{n-1}(t, x)$$

der Klasse $C^2(D)$.

Beweisen wir, dass die Folge von Näherungsfunktionen $u_n(t, x)$ in jedem kompakten Teilgebiete $D_0 \subset D$, wo $D_0 = \{\alpha_0 \leq x \leq \beta_0; \gamma_0 \leq t \leq \delta_0\}$ ist und $\alpha_0 \leq \xi_0 \leq \xi_1 \leq \beta_0, \gamma_0 \leq \tau \leq \delta_0$ gilt, gleichmäßig konvergiert.

Die Funktion $f \left(t, x, u_0, \frac{\partial^2 u_0}{\partial x^2}, \frac{\partial^2 u_0}{\partial t^2} \right)$ ist in D_0 stetig und damit auch beschränkt. Es sei $|f| \leq A$; dann ist für $n = 1$:

$$|u_1(t, x) - u_0(t, x)| = |F_0(t, x)| \leq \frac{1}{4} A |t - \tau|^2 |x - \xi_0| |x - \xi_1|,$$

$$\left| \frac{\partial^2 u_1}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_0}{\partial x^2} \right| = |F_{0xx}(t, x)| \leq \frac{1}{2} A |t - \tau|^2,$$

$$\left| \frac{\partial^2 u_1}{\partial t^2} - \frac{\partial^2 u_0}{\partial t^2} \right| = |F_{0tt}(t, x)| \leq \frac{1}{2} A |x - \xi_0| |x - \xi_1|,$$

wo die Bezeichnung

$$(7) \quad F_{kxx}(t, x) = \int_{\tau}^t \int_{\tau}^{t_1} f \left(t_2, x, u_k, \frac{\partial^2 u_k}{\partial x^2}, \frac{\partial^2 u_k}{\partial t_2^2} \right) dt_2 dt_1$$

$$F_{ktt}(t, x) = \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^x f \left(t, x_2, u_k, \frac{\partial^2 u_k}{\partial x_2^2}, \frac{\partial^2 u_k}{\partial t^2} \right) dx_2 dx_1$$

benützt wurde.

Es sei entweder $\xi = \xi_0$ wenn $|x - \xi_0| \geq |x - \xi_1|$,
oder $\xi = \xi_1$ wenn $|x - \xi_0| \leq |x - \xi_1|$

für $\alpha_0 \leq x \leq \beta_0$.

Dann ist $|x - \xi_1| |x - \xi_0| \leq |x - \xi|^2$.

Es sei ferner $2K = \max \{2, [(\beta_0 - \alpha_0) + (\delta_0 - \gamma_0)]^2\}$. Dann ist

$$(8) \quad (|x - \xi| + |t - \tau|)^2 \leq 2K$$

und gelten die Beziehungen

$$(9) \quad \begin{aligned} |u_1(t, x) - u_0(t, x)| &\leq \frac{1}{2} AK(|t - \tau| + |x - \xi|)^2 \\ \left| \frac{\partial^2 u_1}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_0}{\partial x^2} \right| &\leq \frac{1}{2} AK(|t - \tau| + |x - \xi|)^2 \\ \left| \frac{\partial^2 u_1}{\partial t^2} - \frac{\partial^2 u_0}{\partial t^2} \right| &\leq \frac{1}{2} AK(|t - \tau| + |x - \xi|)^2 \end{aligned}$$

Wir beweisen nun, dass für beliebige natürliche Zahl n folgende Beziehungen

$$(10) \quad \begin{aligned} |u_n(t, x) - u_{n-1}(t, x)| &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^n}{(2n)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2n} \\ \left| \frac{\partial^2 u_n}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial x^2} \right| &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^n}{(2n)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2n} \\ \left| \frac{\partial^2 u_n}{\partial t^2} - \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial t^2} \right| &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^n}{(2n)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2n} \end{aligned}$$

gelten, wobei M die Lipschitz-Konstante ist.

Für $n = 1$ ist die Gültigkeit der Beziehungen (10) wahr, da sie mit den Beziehungen (9) übereinstimmen.

Nehmen wir an, dass (10) für $n = m$ gilt; dann ist für $n = m + 1$:

$$\begin{aligned} |u_{m+1} - u_m| &= |F_m(t, x) - F_{m-1}(t, x)| \\ &\leq M \int_{\tau}^t \int_{\tau}^{t_1} \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} \left\{ |u_m - u_{m-1}| + \left| \frac{\partial^2 u_m}{\partial x_2^2} - \frac{\partial^2 u_{m-1}}{\partial x_2^2} \right| + \right. \\ &\quad \left. + \left| \frac{\partial^2 u_m}{\partial t_2^2} - \frac{\partial^2 u_{m-1}}{\partial t_2^2} \right| \right\} dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 \\ &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^m}{(2m)!} \cdot 3M \int_{\tau}^t \int_{\tau}^{t_1} \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} (|t_2 - \tau| + |x_2 - \xi|)^{2m} dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 \\ &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^{m+1}}{(2m+2)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2m+2} \end{aligned}$$

Ferner ist für die zweite partielle Ableitung nach x :

$$\begin{aligned} \left| \frac{\partial^2 u_{m+1}}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_m}{\partial x^2} \right| &= |F_{mxx}(t, x) - F_{m-1,xx}(t, x)| \\ &\leq M \int_{\tau}^t \int_{\tau}^{t_1} \left\{ |u_m - u_{m-1}| + \left| \frac{\partial^2 u_m}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_{m-1}}{\partial x^2} \right| + \left| \frac{\partial^2 u_m}{\partial t_2^2} - \frac{\partial^2 u_{m-1}}{\partial t_2^2} \right| \right\} dt_2 dt_1 \\ &\leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^{m+1}}{(2m+2)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2m+2} \end{aligned}$$

Ähnlich erhalten wir für die zweite partielle Ableitung nach t :

$$\begin{aligned} & \left| \frac{\partial^2 u_{m+1}}{\partial t^2} - \frac{\partial^2 u_m}{\partial t^2} \right| = |F_{mtt}(t, x) - F_{m-1, tt}(t, x)| \\ & \leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^m}{(2m)!} \cdot 3M \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} (|t - \tau| + |x_2 - \xi|)^{2m} dx_2 dx_1 \\ & \leq \frac{A}{3M} \frac{(3MK)^{m+1}}{(2m+2)!} (|t - \tau| + |x - \xi|)^{2m+1} \end{aligned}$$

Die Folge der Funktionen

$$u_n(t, x) = u_0(t, x) + [u_1(t, x) - u_0(t, x)] + [u_2(t, x) - u_1(t, x)] + \dots + [u_n(t, x) - u_{n-1}(t, x)]$$

und die Folgen ihrer zweiten partiellen Ableitungen nach x und t konvergieren also für $n \rightarrow \infty$ gleichmässig in jedem kompakten Teilgebiete $D_0 \subset D$ gegen eine Funktion $u(t, x)$ und gegen ihre partielle Ableitungen $u_{xx}(t, x)$, $u_{tt}(t, x)$. Da D_0 ein beliebiges Teilrechteck ist, ist die Funktion $u(t, x)$ in dem ganzen Gebiete D vorhanden und einschliesslich ihrer zweiten partiellen Ableitungen nach x und t stetig.

Wenn wir in (5) zum Grenzwert für $n \rightarrow \infty$ übergehen, erhalten wir

$$(11) \quad u(t, x) = u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f(t_2, x_2, u, u_{xx}, u_{tt}) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1.$$

Wegen der Voraussetzungen über die Funktion $f(t, x, u, v, w)$ existiert auch die vierte partielle Ableitung u_{xxtt} , ist stetig und genügt der Differentialgleichung (2). Da die Funktion $u_0(t, x)$ die vorgeschriebenen Nebenbedingungen längs der Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$ erfüllt, erfüllt sie auch die Funktion $u(t, x)$, wie aus der Beziehung (11) klar ist.

Satz 2. *Unter den Voraussetzungen des Satzes 1. gibt es in dem Gebiete D genau eine Lösung der partiellen Differentialgleichung (2), die den vorgeschriebenen Nebenbedingungen längs der Charakteristiken $x = \xi_0$, $x = \xi_1$, $t = \tau$ genügt.*

Beweis. Wir nehmen an, dass die Differentialgleichung (2) zwei Lösungen $u(t, x)$ und $\bar{u}(t, x)$ hat, die als Grenzwert der Folge der Näherungsfunktionen von Picard (5) mit derselben Anfangsfunktion $u_0(t, x)$ geschaffen sind.

Es ist also

$$(12) \quad \begin{aligned} u(t, x) &= u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f(t_2, x_2, u, u_{xx}, u_{tt}) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1, \\ \bar{u}(t, x) &= u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f(t_2, x_2, \bar{u}, \bar{u}_{xx}, \bar{u}_{tt}) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1. \end{aligned}$$

Wir werden beweisen, dass diese Lösungen in jedem kompakten Teilrechteck $D_0 \subset D$, in dem die Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$ liegen, übereinstimmen.

Wegen der Lipschitz-Bedingung ist

$$(13) \quad |f(t, x, u, u_{xx}, u_{tt}) - f(t, x, \bar{u}, \bar{u}_{xx}, \bar{u}_{tt})| \leq M(|u - \bar{u}| + |u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|).$$

Wir führen die Funktion

$$(14) \quad \omega(t, x) = (|u - \bar{u}| + |u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|) e^{-E}$$

ein, wobei $E = K(|x - \xi| + |t - \tau|)$ ist, ξ dieselbe Bedeutung wie in dem

Beweise des Satzes 1. hat, und $K = \left(\frac{\sqrt{2M}}{\sqrt{1 + 2M} - \sqrt{2M}} \right)^{1/2}$ ist.

Wenn wir dieselbe Bezeichnung wie in dem Satze 1. benutzen, wobei der Querstrich den Wert mit der Funktion $\bar{u}(t, x)$ bedeutet, gelten wegen (12) und (13) die Beziehungen

$$\begin{aligned} \omega(t, x) &= e^{-E} \{ |F(t, x) - \bar{F}(t, x)| + |F_{xx}(t, x) - \bar{F}_{xx}(t, x)| + \\ &\quad + |F_{tt}(t, x) - \bar{F}_{tt}(t, x)| \} \\ &\leq M e^{-E} \left\{ \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^{\xi_1} \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E \omega(t_2, x_2) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 + \right. \\ &\quad \left. + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E \omega(t_2, x) dt_2 dt_1 + \int_{\xi_0}^{\xi_1} \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E \omega(t, x_2) dx_2 dx_1 \right\} \end{aligned}$$

Wenn wir $\mu = \max_{(t,x) \in D_0} \omega(t, x)$ bezeichnen, ist

$$\begin{aligned} \omega(t, x) &\leq M e^{-E} \mu \left\{ \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^{\xi_1} \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E dt_2 dt_1 + \int_{\xi_0}^{\xi_1} \int_{\xi_0}^{\xi_1} e^E dx_2 dx_1 \right\} \\ &\leq M e^{-E} \mu \cdot \left(\frac{2 e^E}{K^2} + \frac{e^E}{K^4} \right) = \frac{1}{2} \mu. \end{aligned}$$

Weil $\omega(t, x) \leq \frac{1}{2} \mu$ in ganzem Gebiete D_0 gilt, ist auch $\max_{(t,x) \in D_0} \omega(t, x) = \mu \leq \frac{1}{2} \mu$.

Daraus folgt, dass $\mu = 0$, damit auch $\omega(t, x) = 0$ und in beliebigem kompaktem Teilrechteck D_0 auch $u(t, x) = \bar{u}(t, x)$ gilt.

Nehmen wir nun an, dass die Funktion f auf der rechten Seite der Differentialgleichung (2) nicht von u abhängt. Dann gelten folgende zwei Sätze, wobei wir dieselbe Bezeichnungen wie in den vorangehenden Absätzen benutzen.

Satz 3. *Es sei die Differentialgleichung*

$$(15) \quad u_{xxt} = f(t, x, u_{xx}, u_{tt})$$

gegeben. Die Funktion $f(t, x, v, w)$ sei in dem Gebiete D und für beliebige v, w stetig und erfülle in jedem kompakten Teilgebiete $D_0 \subset D$ in Bezug auf v, w die Lipschitz-Bedingung

$$(16) \quad |f(t, x, v_2, w_2) - f(t, x, v_1, w_1)| \leq M (|v_2 - v_1| + |w_2 - w_1|).$$

Ferner seien die Voraussetzungen über die Lösung $u_0(t, x)$ der Differentialgleichung (4) des Satzes 1. erfüllt.

Dann existiert mindestens eine Lösung der partiellen Differentialgleichung (15), die den vorgeschriebenen Nebenbedingungen längs der Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$ genügt und die der Grenzwert der Folge von Näherungsfunktionen

$$(17) \quad u_n(t, x) = u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f \left(t_2, x_2, \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial x_2^2}, \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial t_2^2} \right) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1$$

ist.

Der Beweis dieses Satzes ist durchaus derselbe, wie des Satzes 1., nur anstatt der Beziehungen (10) beweisen wir, dass für die n -te Näherungsfunktion die Beziehungen

$$(18) \quad \begin{aligned} |u_n(t, x) - u_{n-1}(t, x)| &\leq \frac{A}{2M} \frac{(2MK)^n}{(2n)!} (|x - \xi| + |t - \tau|)^{2n} \\ \left| \frac{\partial^2 u_n}{\partial x^2} - \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial x^2} \right| &\leq \frac{A}{2M} \frac{(2MK)^n}{(2n)!} (|x - \xi| + |t - \tau|)^{2n} \\ \left| \frac{\partial^2 u_n}{\partial t^2} - \frac{\partial^2 u_{n-1}}{\partial t^2} \right| &\leq \frac{A}{2M} \frac{(2MK)^n}{(2n)!} (|x - \xi| + |t - \tau|)^{2n} \end{aligned}$$

gelten.

Weil wir für die Funktion f die Lipschitz-Bedingung nur in Bezug auf v und w voraussetzen, gilt für die Eindeutigkeit der Lösung folgender Satz:

Satz 4. *Mittels der Anfangs- und Randbedingungen längs der Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$ seien die Werte $u(\tau, x)$, $u_t(\tau, x)$, $u(t, \xi_0)$, $u_x(t, \xi_0)$ in den Intervallen $I_1 = \{\alpha < x < \beta\}$, $I_2 = \{\gamma < t < \delta\}$ eindeutig gegeben und so, dass diese Funktionen der Klasse $C^2(I_1)$ und $C^2(I_2)$ gehören. Dann erfüllt die Funktion $u_0(t, x)$, die das Integral der Differentialgleichung (4) ist, das diesen Anfangs- und Randbedingungen genügt, die Voraussetzungen des Satzes 1.*

Es seien ferner die Voraussetzungen des Satzes 3. über die Funktion $f(t, x, v, w)$ erfüllt. Dann hat die Differentialgleichung (15) genau eine Lösung, die als Grenzwert der Funktionen $u_n(t, x)$ in (17) für $n \rightarrow \infty$ gegeben ist und die den vorgeschriebenen Anfangs- und Randbedingungen genügt.

Beweis. Wie in dem Satze 2. nehmen wir an, dass die Differentialgleichung (15) zwei Lösungen

$$(19) \quad \begin{aligned} u(t, x) &= u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f(t_2, x_2, u_{xx}, u_{tt}) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 \\ \bar{u}(t, x) &= u_0(t, x) + \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} f(t_2, x_2, \bar{u}_{xx}, \bar{u}_{tt}) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 \end{aligned}$$

hat, für welche wegen der Voraussetzungen über die Anfangs- und Randbedingungen in dem Gebiete D gilt:

$$(20) \quad \begin{aligned} u(\tau, x) &= \bar{u}(\tau, x); & u_t(\tau, x) &= \bar{u}_t(\tau, x) \\ u(t, \xi_0) &= \bar{u}(t, \xi_0); & u_x(t, \xi_1) &= \bar{u}_x(t, \xi_1) \end{aligned}$$

Wir führen die Funktion

$$(21) \quad \omega(t, x) = (|u - \bar{u}| + |u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|) e^{-E}$$

ein, wobei $E = K(|x - \xi| + |t - \tau|)$, ξ dieselbe Bedeutung wie in dem Satze 1. hat und $K = 2\sqrt{M}$ ist.

Aus den Beziehungen (19), (21), und aus der Lipschitz-Bedingung (16) erhalten wir für die Funktion $\omega(t, x)$ die Beziehung

$$\begin{aligned} \omega(t, x) \leq & M e^{-E} \left\{ \int_{\tau}^t \int_{\xi_0}^{\xi_1} \int_{\xi_0}^{\xi_1} (|u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|) dx_2 dx_1 dt_2 dt_1 + \right. \\ & + \int_{\tau}^t \int_{\tau}^t (|u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|) dt_2 dt_1 + \\ & \left. + \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} (|u_{xx} - \bar{u}_{xx}| + |u_{tt} - \bar{u}_{tt}|) dx_2 dx_1 \right\} \end{aligned}$$

Mit Rücksicht auf (20) ist

$$\omega(t, x) \leq M e^{-E} \left\{ \int_{\tau}^t \int_{\tau}^t \omega(t_2, x) e^E dt_2 dt_1 + \int_{\xi_0}^x \int_{\xi_1}^{x_1} \omega(t, x_2) e^E dx_2 dx_1 \right\}$$

Wenn wir $\mu = \max_{(t, x) \in D_0} \omega(t, x)$ bezeichnen, erhalten wir, dass in dem ganzen kompakten Teilrechteck D_0 die Beziehung

$$\omega(t, x) \leq M\mu \frac{2}{K^2} = \frac{1}{2} \mu$$

gilt. Wie in dem Satze 2. folgt daraus, dass $\omega(t, x) = 0$ in beliebigem kompaktem Gebiete D_0 ist und damit auch $u(t, x) = \bar{u}(t, x)$ in dem ganzen Gebiete D gilt.

Satz 5. *Es seien die Funktionen $\varphi_0(x)$, $\varphi_1(x)$ und $\psi_0(t)$, die der Klasse $C^2(I_1)$ und $C^2(I_2)$ gehören, und in dem Intervalle I_2 stetige Funktion $\psi_1(t)$ gegeben. Ferner sei $\alpha < \xi_0 < \xi_1 < \beta$, $\gamma < \tau < \delta$ und so, dass*

$$\varphi_0(\xi_0) = \psi_0(\tau), \quad \varphi_1(\xi_0) = \psi_0'(\tau)$$

gilt, und die Funktion $A(t, x)$ für $x = \xi_1$ in dem Intervalle I_2 stetig ist.

Dann gibt es in dem Gebiete D genau eine Lösung $u_0(t, x)$ der Differentialgleichung (4), die längs der Charakteristiken $t = \tau$, $x = \xi_0$, $x = \xi_1$ die Anfangsbedingungen

$$(22) \quad u(\tau, x) = \varphi_0(x), \quad u_t(\tau, x) = \varphi_1(x)$$

und die Randbedingungen

$$(23) \quad u(t, \xi_0) = \psi_0(t)$$

$$(24) \quad u_{xtt}(t, \xi_1) - A(t, \xi_1) u_x(t, \xi_1) = \psi_1(t)$$

erfüllt. Diese Lösung erfüllt die Voraussetzungen des Satzes 1.

Ferner seien die übrigen Voraussetzungen des Satzes 3. über die Funktion

$$f(t, x, u_{xx}, u_{tt}) = A(t, x) u_{xx} + B(t, x) u_{tt}$$

erfüllt. Dann gibt es in dem Gebiete D genau eine Lösung der Differentialgleichung (1), die die Anfangsbedingungen (22) und die Randbedingungen (23), (24) erfüllt. Diese

Lösung erhalten wir als Grenzwert der Folge der Näherungsfunktionen (17), wo die Funktion $u_0(t, x)$ in der Form

$$(25) \quad u_0(t, x) = \varphi_0(x) + \psi_0(t) - \psi_0(\tau) + (t - \tau) [\varphi_1(x) - \varphi_1(\xi_0)] + \\ + (x - \xi_0) [g(t) - \varphi_0'(\xi_1)] - (x - \xi_0) (t - \tau) \varphi_1'(\xi_1)$$

gegeben ist, wobei die Funktion $g(t)$ eine Lösung der Differentialgleichung

$$(26) \quad g''(t) - A(t, \xi_1) g(t) = \psi_1(t)$$

ist, welche den Anfangsbedingungen

$$(27) \quad g(\tau) = \varphi_0'(\xi_1), \quad g'(\tau) = \varphi_1'(\xi_1)$$

genügt.

Beweis. Durch direkte Integration der Differentialgleichung (4) erhalten wir, dass die Funktion $u_0(t, x)$, die in der Form (25) gegeben ist, die einzige Lösung dieser Gleichung ist, die die Nebenbedingungen (22), (23), (24) erfüllt. Wegen der Voraussetzungen über die Funktionen $\varphi_0(x)$, $\varphi_1(x)$, $\psi_0(t)$, $\psi_1(t)$, $A(t, \xi_1)$ ist diese Lösung der Funktionenklasse $C^2(D)$.

Da auch die übrigen Voraussetzungen der Sätze 3. und 4. erfüllt sind, gibt es genau eine Lösung der Differentialgleichung (1), die den Nebenbedingungen (22), (23), (24) genügt und die wir als Grenzwert der Folge der Näherungsfunktionen (17) erhalten, wobei für $u_0(t, x)$ die Funktion (25) gesetzt wird.

LITERATUR

- [1] Love A. E. H., *A Treatise of the Mathematical Theory of Elasticity*, Cambridge 1952.
- [2] Kamke E., *Differentialgleichungen II*, Leipzig 1962.
- [3] Radochová V., *Eigenschaften der Lösung einer partiellen Differentialgleichung vierter Ordnung* Arch. Math. Brno, 2, VIII; 99-111 1972,
- [4] Radochová V., *Die Lösung der partiellen Differentialgleichung $u_{xzt} = A(t, x) u_{xx} + B(t, x) u_{tt}$ mit gewissen Nebenbedingungen*, Čas. pro přst. mat. 1973.

Věra Radochová
 Matematický ústav ČSAV
 Brno, Janáčkovo nám. 2a
 Czechoslovakia